



Hannover, den 11. Februar 2021

An den
Oberbürgermeister Belit Onay
Tramplatz 2
30159 Hannover

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Haushaltsplan 2021 / 2022 - Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 2384/2020

Haushaltsbegleit Antrag

Visitenkarten-Soforthilfe

Teilhaushalt: 61 Planen und Stadtentwicklung
Wesentliches Produkt: 51107 Stadtentwicklung

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung stellt allen Anwohner*innen von Straßen, die von Umbenennungen betroffenen sind, kurzfristig abrufbare finanzielle Mittel zur Verfügung, um einen Mindestbedarf neuer Visitenkarten und Briefbögen in durchschnittlicher Qualität und haushaltsüblichen Mengen anfertigen zu lassen.

Begründung:

Eines der Hauptargumente gegen Straßenumbenennungen, „Was das schon wieder alles kostet“ und „Wer denn bitte die Kosten für neue Visitenkarten trage“, wird damit entkräftet, Diskussionen werden abgekürzt, Bedenken von Anwohner*innen zerstreut.

Ein kleiner Betrag von beispielsweise max. 100 Euro pro erwachsener Person genügt, um zügig mit neuer Anschrift hausieren gehen zu können. Größere Mengen oder besonders hohe Qualitäten für geschäftsmäßige Anwendung sollen hingegen nicht gefördert werden, sind erfolgreiche Geschäftsleute und/oder Parteien durch gewissenhaftes Wirtschaften doch auf derlei Situationen stets vorbereitet.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender